



srh

SRH Berufskolleg für Medizinische Dokumentation

# Ausbildung im Bereich Medizinische Dokumentationsassistentenz

# Die SRH Fachschulen in Zahlen



12

Ausbildungen



6

Studiengänge



12

Standorte



25

Schulen



8

Städte



22

Weiterbildungen

**~ 210** Mitarbeiter:innen  
**~ 200** Honorar Dozent:innen  
**~ 7.400** Teilnehmende jährlich

## Schön, dass du da bist

**Wir freuen uns, wenn wir dich auf dem Weg in deine Zukunft begleiten können. Wir möchten auf den nächsten Seiten mit dir gemeinsam die nächsten Schritte gehen und dich über unser Ausbildungsangebot im Bereich Medizinische Dokumentationsassistenten informieren.**

**Warum ist die SRH der richtige Wegbegleiter für dich?**

### **Du stehst bei uns im Mittelpunkt**

Wir legen Wert darauf, deine persönlichen Kompetenzen zu fördern und zu stärken. Deswegen ist eine individuelle Betreuung und eine persönliche Beratung unserer Teilnehmer:innen für uns selbstverständlich. Dazu gehört natürlich auch, dass wir dich bei der Auswahl deiner Praxiseinsätze unterstützen und dir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Solltest du Schwierigkeiten beim Lernen oder sogar Lernblockaden haben, kannst du direkt an der Schule eine:n erfahrene:n Lernberater:in konsultieren.

### **Unsere Lehrenden – deine kompetenten Begleiter:innen**

Feste Klassenlehrer:innen stehen dir während deiner Ausbildung mit flexiblen Sprechzeiten jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. In regelmäßigen Sitzungen mit der Schulverwaltung und der Schulleitung werden die Anliegen der Schulgemeinschaft besprochen.

### **Gelebte Praxisnähe**

Ein hoher praktischer Anteil während deiner Ausbildung ist unser Markenzeichen. Dabei wirst du von unseren erfahrenen Dozent:innen begleitet. Die frühe Verzahnung von theoretischen Lerninhalten und praktischer Umsetzung ermöglicht dir einen erfolgreichen Berufseinstieg.

### **Hervorragende Berufschancen**

Unsere anerkannten Ausbildungen orientieren sich an den Anforderungen des Arbeitsmarktes und bilden eine ausgezeichnete Basis für deine Karriere und deinen beruflichen Werdegang. Wir sind stolz darauf, dass unsere Absolvent:innen nach ihrer Ausbildung schnell den Weg ins Berufsleben finden.



# Traumberuf Medizinische Dokumentationsassistentenz

## Medizinische Dokumentationsassistentenz:

### Was ist das?

Als Medizinische:r Dokumentationsassistent:in (MDA) kombinierst du dein medizinisches Interesse mit deinem Faible für Struktur. In deiner Ausbildung erhältst du fundierte medizinische Kenntnisse und erlangst dokumentarische Kompetenzen.

### Deine Aufgaben und Ziele

Als Medizinische:r Dokumentationsassistent:in bist du mit dem Sammeln und Erschließen von medizinischen Informationen beschäftigt. Diese dienen als Entscheidungsgrundlage und sind zugleich Leistungsnachweis, Erinnerungs- und Kommunikationshilfe. Die medizinische Dokumentation ist daher ein grundlegendes Instrument in der medizinischen Forschung, im Qualitätsmanagement und bei der Verrechnung von medizinischen Leistungen. Du brauchst fundierte medizinische Kenntnisse und dokumentarische Kompetenzen. Der Umgang mit professionellen Datenbanken und die statistische Auswertung von erfassten Daten gehören zu deinem Alltag als Medizinische:r Dokumentationsassistent:in.

Nach der Ausbildung üben Absolvent:innen Berufe in der pharmazeutischen Industrie, an Universitäten, in Krankenhäusern oder in Unternehmen mit medizinischer Orientierung aus.

## Deine beruflichen Einsatzfelder

Du bist mit deiner Ausbildung im Bereich Medizinische Dokumentationsassistentenz vielseitig einsetzbar und findest Anstellung in:

- Krankenhäusern oder ambulanten medizinischen Prüfzentren
- Medizinischen Forschungszentren (Universitäten, Auftragsforschungsinstitute)
- Pharmazeutischen Forschungszentren
- Kassenärztlichen Vereinigungen
- Gesundheitsämtern
- der Herstellung medizinischer Software

## Deine Möglichkeiten

Medizinische Dokumentationsassistent:innen spielen eine entscheidende Rolle in der modernen Gesundheitsbranche, da sie über ausreichend medizinisches Fachwissen verfügen, um Mediziner:innen bei der Erstellung und Pflege von Patientenakten zu unterstützen sowie sehr gute Computerkenntnisse besitzen und daher mit modernen Arbeitsmitteln bestens zurechtkommen. Mit der fortschreitenden Digitalisierung des Gesundheitswesens und dem erhöhten Forschungs- und Dokumentationsbedarf ist die Nachfrage nach diesen Fachkräften hoch und wird in Zukunft voraussichtlich weiter steigen, was ausgezeichnete Beschäftigungsaussichten in diesem Berufsfeld garantiert.

# Ausbildungsinhalte

## 1. Hauptfächer

- Dokumentationslehre (z. B. Tumordokumentation, Abrechnungsdokumentation, Literaturdokumentation, Studiendokumentation)
- Ordnungslehre
- Medizin (z. B. Anatomie/Physiologie, Krankheitslehre, Laboratoriumsmedizin, Pharmakologie)
- Datenverarbeitung
- Statistik

## 2. Allgemeinbildende Fächer

- Deutsch
- Englisch
- Sozialkunde
- Berufskunde
- Staatsbürger- und Geseteskunde

# Ausbildungsablauf

## Vollzeitausbildung

Die Ausbildung umfasst zwei Jahre theoretischen und fachpraktischen Unterricht. In die Ausbildung sind zwei jeweils zwölfwöchige externe Praktika integriert.

### 1. Ausbildungsjahr

- Schule
- 12 Wochen Praktikum (Juni – September)
- frei in den Schulferien

Dein Praktikumsstelle kannst du selbst suchen, auf Wunsch unterstützen wir dich aber natürlich dabei.

### 2. Ausbildungsjahr

- Schule
- 12 Wochen Praktikum (Februar – Mai)
- frei in den Schulferien
- Prüfungen: drei vierstündige schriftliche Prüfungen + eine praktische Prüfung am PC

Im zweiten Jahr fertigst du deine Facharbeit an und hast deine Prüfung für den Abschluss. Während deines Berufspraktikums bist du sozialversicherungs-pflichtig bei einem Träger angestellt und erhältst dort Gehalt. Nach deinem erfolgreichen Abschluss bist du staatlich geprüfte:r Medizinische:r Dokumentationsassistent:in.



# Dein Blick hinter die Kulissen: Eine Teilnehmerin im Interview



Kathrin Müller absolviert als Reha-Teilnehmerin die Ausbildung zur Medizinischen Dokumentationsassistentin. Sie startete ihre Umschulung im März 2021 und beendete sie im Oktober 2023 als staatlich anerkannte Medizinische Dokumentationsassistentin.

## Wieso hast du dich für die Ausbildung an den SRH Fachschulen entschieden und warum ist die SRH der richtige Wegbegleiter für dich?

Nachdem ich meinen bisherigen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte, wurden mir im Rahmen eines Assessments drei Berufe, darunter die Medizinische Dokumentationsassistentin, vorgeschlagen. Dieser sprach mich aufgrund des spannenden und vielseitigen Aufgabenfeldes direkt an. Um daraufhin die richtige Bildungseinrichtung für meine Umschulung zu finden, sprach ich mich mit meinem Reha-Berater, der mir unter anderem die SRH Fachschulen in Heidelberg empfahl. Dort durfte ich eine eintägige Hospitation durchführen und einen Vorbereitungskurs besuchen. Aufgrund der positiven Erfahrung fiel meine Entscheidung: Die freundliche Atmosphäre, praxisnahe Ausbildung und individuelle Betreuung überzeugten mich.

Zudem ermöglichte mir diese Entscheidung, meine beruflichen Ziele zu verfolgen und mich im Gesundheitswesen weiterzuentwickeln. Die gute Erreichbarkeit des Campus mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die vorhandenen Einrichtungen wie Unterkünfte, Mensa, Fitnessstudio und Bibliothek waren weitere Pluspunkte für meine Wahl.

## Wieso möchtest du Medizinische Dokumentationsassistentin werden? Was fasziniert dich an diesem Beruf?

Im Laufe meiner Recherche über verschiedene Berufsmöglichkeiten wurde mir die Medizinische Dokumentationsassistentin näher vorgestellt. Dabei erkannte ich, dass dieser Beruf sehr gut zu meiner vorherigen beruflichen Erfahrung als Fachkraft für Pflegebedürftigkeit passt. Ich kam erstmals während einer Fortbildung mit dem Thema Codierung in Berührung und erkannte, dass dies mein Interesse weckte. Die Aussicht weiterhin in einem medizinischen Umfeld zu arbeiten, mein gesammeltes Wissen einzusetzen und dabei meinem Interesse in Bezug auf Codierung und Dokumentation nachzugehen, faszinierte mich besonders.

## Wie hast du die Zeit bei der SRH erlebt und was hat dir besonders gut gefallen?

Während meiner Zeit bei den SRH Fachschulen fühlte ich mich äußerst sicher und unterstützt. Neben einer erstklassigen Ausbildung erhielt ich als Reha-Teilnehmerin auch eine umfassende medizinische Betreuung, wie z. B. durch Psychotherapeut:innen. Die Dozent:innen waren ebenfalls sehr freundlich und hilfsbereit. Die Unterstützung war unerlässlich, um das Beste aus meiner Ausbildung herauszuholen. Ich hatte stets Ansprechpartner:innen für alle Belange, was mir ein beruhigendes Gefühl gab.

Ein weiterer Pluspunkt war die ausgeprägte Kollegialität zwischen den Klassenkamerad:innen, sowie die Möglichkeit, direkt auf dem Campus in den Wohnheimen zu leben. Dadurch hatte ich ein enges soziales Netzwerk um mich herum. Diese positive Lernumgebung trug maßgeblich dazu bei, dass ich mich in meiner Ausbildung wohl und gut betreut fühlte.

## Wo siehst du dich in Zukunft? Hast du bereits Pläne?

Während der Ausbildung habe ich zwei Praktika durchgeführt. Eines fand im Gesundheitsamt in Heidelberg statt und das andere war in meiner Heimatregion in Bayern. Während des letzten Praktikums erhielt ich ein vielversprechendes Stellenangebot zur Übernahme, was bedeutet, dass es dort nun für mich weitergeht. Es ist für mich ein aufregender Schritt in die berufliche Zukunft als Medizinische Dokumentationsassistentin und ich bin gespannt auf die kommenden Jahre.

## Was würdest du Interessierten und angehenden Schüler:innen mit auf den Weg geben?

Vertraue auf dein Bauchgefühl und nimm dir die Zeit, deine Entscheidung sorgfältig zu durchdenken. Hilfreich ist es, Interesse am Codieren von Dokumenten sowie Freude an mathematischen und statistischen Konzepten mitzubringen. Ich habe mich für die Ausbildung zur Medizinischen Dokumentationsassistentin entschieden, nachdem ich mich intensiv mit dem Berufsfeld auseinandergesetzt und die beruflichen Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt abgewogen hatte.

Wenn du dich danach mit dem Berufsbild identifizieren kannst, kann ich herzlich dazu ermutigen, die Ausbildung zur Medizinischen Dokumentationsassistentin in Betracht zu ziehen. Rückblickend bin ich sehr glücklich mit meiner Entscheidung, da sie sich als genau die richtige Wahl für mich erwiesen hat.

» Die freundliche Atmosphäre, praxisnahe Ausbildung und individuelle Betreuung überzeugten mich. «

# Was du noch wissen solltest

## Dein Profil für die Ausbildung

- Mittlere Reife **oder**
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung
- ausgeprägtes Interesse am Umgang mit Zahlen und an der Arbeit am Computer
- Interesse an medizinischen Themen
- Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- persönliches Gespräch über deine Motivation für die Ausbildung
- Hospitation erwünscht

## Einzureichende Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit Begründung deiner Berufswahl und deinem Starttermin (Monat und Jahr)
- Lebenslauf
- aktuelles Schulzeugnis in Kopie (Halbjahres- oder Abschlusszeugnis)
- Praktikums- oder Arbeitszeugnisse (falls bereits vorhanden)
- bei ausländischen Zeugnissen ist der Nachweis der deutschen Anerkennung durch das Regierungspräsidium erforderlich

# Das Wichtigste auf einen Blick

## Abschluss:

Medizinische:r  
Dokumentationsassistent:in,  
staatlich geprüft

## Beginn:

jährlich im Oktober

## Ausbildungsdauer:

2 Jahre

## Finanzierungsmöglichkeiten:

- **Aufstiegs-BaföG:**  
Förderung des Staates ohne Rückzahlung
- **Bildungs- und Studienkredit der KfW**
- **Stipendien**

# Startklar oder noch unentschlossen?

## Wir begleiten dich auf deinem Weg!

**Möchtest du dich sofort bewerben oder brauchst du noch etwas mehr Zeit und Infos? Mit unseren Serviceangeboten machen wir es dir so einfach wie möglich, die für dich richtige Entscheidung zu treffen.**

## Lerne uns kennen: Online-Infoabend oder Infoveranstaltungen vor Ort

Schön, dass du dich für eine Ausbildung bei uns interessierst. Sicher möchtest du jetzt noch mehr darüber erfahren oder deine Fragen loswerden. Bei unseren Infoveranstaltungen, die du online oder vor Ort besuchen kannst, lernst du Dozierende kennen und bekommst einen Eindruck vom Berufskolleg. Alles zu aktuellen Terminen findest du auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf dich!

## Du willst erst mal SRH-Luft schnuppern?

Möchtest du die Ausbildung näher kennenlernen, bevor du dich dafür entscheidest? Kein Problem! Du kannst dich für einen Schnuppertag bei uns anmelden. Nach Terminvereinbarung hast du die Möglichkeit, einen Tag in der Schule zu verbringen, am Unterricht teilzunehmen und die Inhalte und Dozierenden besser kennenzulernen. Alle Infos zur Anmeldung findest du auf unserer Webseite. Für eine Terminvereinbarung steht dir unser Sekretariat auch gerne zur Verfügung.

## Du hast dich schon entschieden? Dann kann es ja losgehen:

Am besten du bewirbst dich ganz einfach über unser Online-Bewerbungsportal. Deine Daten werden verschlüsselt an uns übertragen und vertraulich behandelt. Du kannst dich aber auch per E-Mail bewerben oder ganz klassisch über den Postweg. Wir prüfen deine Unterlagen und melden uns bei dir.

## Ja, ich will!

Super, dass du dich für uns entschieden hast. Hier geht es gleich zum Online-Bewerbungsportal: Einfach QR-Code scannen und loslegen!

[www.srh-fachschulen.de/  
bewerbung/med-  
dokumentationsassistentenz](http://www.srh-fachschulen.de/bewerbung/med-dokumentationsassistentenz)



## Dein Weg zu uns

**SRH Fachschulen GmbH**

**SRH Berufskolleg für Medizinische Dokumentation**

Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg

+49 (0) 6221 881158

[mda.heidelberg.fs@srh.de](mailto:mda.heidelberg.fs@srh.de)

[www.srh-fachschulen.de/gesundheit/medizinische-dokumentation](http://www.srh-fachschulen.de/gesundheit/medizinische-dokumentation)

Fotonachweise:

© Titel: iStock/Nikola Stojadinovic, Seite 4: Getty Images/hobo\_018, Seite 7: iStock/AlexanderFord,  
Seite 8: Kathrin Müller

